1 Chronicles

Part 5

Speaker	Alfred E Bouter
Date	22.03.2011
Duration	00:58:36
Online version	https://www.audioteaching.org/en/sermons/aeb023/1-chronicles

Note: This text is a computer generated transcript of the sermon. In some cases it may contain errors.

[00:00:00] Das erste Buch, Kapitel 16.

Sie haben das letzte Mal gesehen, wie der Arc von Mount Zion breit war. Und jetzt haben wir den Psalm, den David in Verbindung mit dem hier geschrieben hat, in Vers 7. Vers 7 von Kapitel 16.

Dann, an dem Tag, hat David zuerst diesen Psalm geliefert, um Dank an Jehova zu geben, an Asaph und seine Brüder.

Gebt Dank an Jehova, ruft auf seinen Namen, macht seine Tatsachen bekannt unter den Bevölkerungen. Singt an ihn, singt Psalme an ihn, meditiert auf all seinen wunderbaren Werken. [00:01:03] Glück in seinem Heiligen Namen. Lasst das Herz von ihnen glücklich sein, dass sie Jehova suchen. Sucht Jehova und seine Kraft.

Sucht seinen Gesicht, stets.

Erinnert euch an seine wunderbaren Werke, die er getan hat.

Seine Wunder und die Entscheidungen von seinem Mund. Die Seele von Israel, sein Servant. Die Söhne von Jakob, seine gewählten. Er, Jehova, ist unser Gott. Seine Entscheidungen befinden sich auf der ganzen Erde. Seid immer bemerkenswert von seinem Gesetz.

Die Worte, die er zu 1.000 Generationen verabschiedet hat, die er zu Adam und zu Isaac verabschiedet hat, und zu Jakob für eine Statue, und zu Israel für ein lebendiges Kovenant, und zu dir, wo ich das Land von Canaan gegeben habe, und die Vielzahl unserer Verwohner. Wenn ihr ein paar Mann in Nummer seid, mit einem kleinen Account, und Stranden darin, und sie gingen von Nation zu Nation, und von einem Königreich zu einem anderen. [00:02:02] Ihr hattet keinen Mann, um sie zu unterdrücken, und ihr hattet Könige, um sie zu unterdrücken, die sagten, nicht meine Angelegten zu beruhigen, und meine Propheten machen keinen Schaden. Seid immer bemerkenswert von Jehova, auf der ganzen Erde. Veröffentlicht euer Erbe von Tag zu Tag. Erklärt euer Glück, verabschiedet die Nationen. Seid immer bemerkenswert von seinen Wunderwerken, denn Jehova ist groß, und er ist überragend zu präsentieren. Er steht über alle Götter.

Vers 34 Seid immer bemerkenswert von Jehova, denn er ist gut.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Für seine Liebe und Gnade lebt er für immer. Und sagt, rettet uns, O Gott, von unserer Heilung, und sammelt uns, und bringt uns von den Nationen, um Freundschaft zu geben, und in deinem Heiligen Namen um in deinem Glück zu triumphieren. Geflüchtet sei Jehova, der Gott Israels, von Eternität zu Eternität. Und alle Menschen sagten Amen, und präsentierten Jehova. Und er lebte dort, vor dem Ark des Kovenants von Jehova, Asaph und seine Drogen, vor dem Ark weiterhin, [00:03:02] wie es jeden Tag gefordert war. Und Abadudam und seine Brüder, 68, Abadudam auch, der Sohn von Jadudam, und Hosea als Halter. Und Zadok, der Kirche, und seine Brüder, die Kirche, vor dem Kabinett Jehovas, in dem hohen Ort, das in Gibeon war, um gebrannte Angebote an Jehova zu eröffnen, auf die Art von gebrannten Angeboten, weiterhin, morgens und abends, und nach allem, was in der Regel Jehovas geschrieben wurde, hat er Israel bezeichnet. Und Wissenschaft, Menschen, und Jadudam, und die anderen, die gewählt wurden, die mit Namen ausgesprochen wurden, um Dank an Jehova zu geben, weil er seine Lebendigkeit für immer lebte. Und Wissenschaft, mit Menschen, und Jadudam, Trompeten und Symbole, für die, die laut klingen sollten, und musikalische Instrumente von Gott. Und die Söhne von Jadudam waren an der Tür. Und alle Menschen fuhren alle zu seinem Haus, und David kam zurück, um seine Heimat zu blessen. Und es kam zu passen, als David in seinem Haus wohnte, dass David zu Nathan, dem Propheten, sagte, Halt, ich wohne in einem Haus aus Zitern, [00:04:02] und der Ark des Geheimnisses von Jehova unter der Tür. Und Nathan sagte zu David, mach alles, was dir in deinem Herzen liegt, denn Gott ist mit dir. Es kam zu passen, dieses Abend, dass das Wort Gottes zu Nathan kam, und sagte, geh und sag David, mein Servant, dieses jährige Jehova, du sollst mir kein Haus bauen, in dem ich wohne. Denn ich habe seit dem Tag, als ich Israel aufgeworfen habe, nicht in einem Haus gewohnt, bis heute.

Aber ich bin von Tent zu Tent, und von einem Tabernakel zu einem anderen. In all meinem Gehen mit Israel, mit all Israel, habe ich ein Wort zu einem der Äußerungen von Israel gesprochen, mit dem ich gefordert habe, mein Volk zu füttern, sagend, warum baust du mir kein Haus aus Zitern? Und jetzt solltest du sagen, und zu meinem Servant David, solltest du sagen, ist Jehova ein Feind. Ich habe dich aus dem Boden der Kirche genommen, aus dem Folgen der Schafe, um Prinz zu sein über mein Volk Israel. Und verstehe, in der Mitte deines Tentes werde ich all deine Feinde unternehmen, [00:05:01] und sage dir, dass Jehova dir ein Haus bauen wird. Und es wird passieren, wenn deine Tage erfüllt sind, dass du mit deinem Vater gehen musst, dass ich dich nach dir setzen werde, der von deinen Söhnen sein wird, und ich werde sein Königreich erstellen. Es ist er, der mir ein Haus bauen wird, und ich werde sein Königreich für immer setzen. Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein, und ich werde meine Gnade nicht wegnehmen von ihm, als ich es von dem, der vor dir war, und ich werde ihn in meinem Haus und in meinem Königreich für immer setzen, und sein Königreich wird für immer erstellt.

Nach all diesen Worten und nach all diesen Visionen sprach Nathan zu David, und King David kam und el Bang kam und all das konnte er entlassen, und nach alle Festigungen in [00:06:01] der Immortalität in dieser Kirche fand er gar keine Magn ???? entdeckt worden.

Es sind in Dreamland keine Puppen so Und Dein Volk, Israel, hast Du Dein eigenes Volk für immer gemacht. Und Du, Jehova, wirst Dein Gott werden. Und jetzt, Jehova, lasst das Wort, das Du gesprochen hast, was Dein Servant betrifft und sein Haus betrifft, für immer errichtet werden, und tu, wie Du es gesagt hast. Lasst es sogar errichtet werden, und lasst Dein Name für immer magnifiziert werden, sagend, Jehova der Gäste, der Gott Israels, ist Gott für Israel. Und lasst das Haus von David, Dein Servant, vor Dir errichtet werden. Denn Dein, mein Gott, hat Deinem Servant erklärt, dass Du ein Haus bauen wirst, und deshalb hat Dein Servant in seinem Herzen gefunden, um vor Dir zu beten. [00:07:01] Und jetzt, Jehova, bist Du dieser Gott, und hast dieses Gute versprochen Deinem

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Servant. Und jetzt lasst es Dich erfreuen, das Haus Deines Servants zu blessen, dass es vor Dir für immer sein wird.

Denn Dein Jehova hat es geblesst, und es wird immer geblesst werden. So weit die Lesung der Skripturen.

Nun, das ist eine lange Portion, die wir vor uns haben, und es wäre gut, uns ein paar Dinge zu erinnern, die wir so weit gesehen haben.

Das ist das letzte Buch der Hebräischen Bibel, das letzte Buch des Alten Testaments. Und in diesem Sinne hat es einen sehr wichtigen Ort, und verbindet sofort mit dem Neuen Testament. Wir sehen dort die Geschichte von Israel, wie Gott es gerne denkt.

Wir sehen dort Gottes Zweifel mit seinen Menschen. Und ich bete, wir haben dieses Wunsch von Jehovas Kopf gedacht, seine Portion in der Erde zu vergrößern. [00:08:01] Und so haben wir gesehen, dass diese Dinge geschrieben wurden für unsere Erfüllung. All diese Dinge, Dein Testament, nach 1. Korinther 10, haben eine sehr besondere Bedeutung für uns. Und so hat Gott uns in ein himmlisches Land eingeführt, wo Jesus jetzt ist, gegründet mit Glück und Ehre. Und so sehen wir hier nicht nur die Geschichte von Israel, der Vergangenheit, wie Gott es gerne sieht, aber wir sehen auch eine Ausdruck, es ist Gottes Lehrbuch, wie es war, um uns zu zeigen, was seine Gedanken für uns sind, in Verbindung mit dem echten David, mit dem David, dem König nach seinem Herzen. Und wir haben auch gedacht, dass es einen prophetischen Sinn in diesem Buch gibt. Es gibt Dinge, die wir finden können, die in die Zukunft passen. Wenn Israel in ihrem Land gestorben wird, und wir sehen die Vorbereitungen dafür heute, wenn das Tempel gebaut wird, nicht das Tempel des Antichristen, sondern das Tempel Gottes, nach Ezekiel. Es gibt also viele Dinge, die wir in diesen Kapiteln finden, [00:09:01] die in diesem Sinne wirklich prophetisch sind. Es gibt Ausdruck, was in den Jahrzehnten passieren wird. Es ist also ein wichtiges Buch. Und wir haben gesehen, dass Gott die Aufmerksamkeit seiner Leute auf den Mann seiner Wahl konzentriert. Wir haben gesehen, dass Gott den ersten Mann, den Mann von Adam, ausgewählt hat. Und Gott hat einen zweiten Mann, nach seinem Herzen.

Das ist sehr wichtig zu sehen. Wir haben gesehen, dass Gottes Aufmerksamkeit dann fokussiert auf eine besondere Tribe, Judah. Und in dieser Tribe, der Mann nach seinem Herzen, David. Und wir haben auch viele praktische Lektionen gesehen für Überkommende. Gott will Überkommende.

Sie leben in den Tagen, nach der Geflüchtung, als dieses Buch geschrieben wurde. Und die Leute Gottes in diesen Tagen würden jetzt zurücksehen, wenn sie in sehr schwierigen Tagen leben, würden sie zurücksehen, durch diesen Schriftsteller des Buches Chronikals, zu den frühen Tagen, [00:10:02] wo es so wunderbar war, unter David und Solomon zu leben. Wie würden diese Leute begeistern, wenn sie zu den Worten Gottes hören würden, wenn es ihnen gelesen würde. Sie würden so glücklich sein, wenn sie zurückdenken würden an diese Tage in der Vergangenheit. Und dann würden sie sich an sich schauen und vielleicht würden sie enttäuscht sein. Aber dann, würde der Leser sagen, aber bemerkt, das ist auch, was Gott für seine Leute in der Zukunft hat. Und dann würden sie wieder glücklich sein. Sie sehen, das ist ein sehr wunderbares Buch auch für uns. Gott will, dass wir überkommen werden, in einem Tag der Zerstörung. Diese Leute lebten in einem Tag der Zerstörung, in einem Tag der Entfernung von kleinen Dingen.

Sie sind zurückgekehrt nach Jerusalem, das Tempel wurde erneut gebaut, aber es war in Kleinigkeit

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

verglichen mit diesen gläubigen Tagen der Vergangenheit und auch verglichen mit den gläubigen Tagen der Zukunft. Und so haben wir gesehen die Bedeutung des Königs nach Gottes Herzen, dass er die Dinge nach Gottes Gedanken aufgebaut hätte. Wir haben auch bemerkt, dass dieser König [00:11:01] auch ein Pfarrer ist, nach Gottes Ideen.

Nun, im alten Testament konnte der König niemals ein Pfarrer sein, literarisch.

Der König David kam aus Judah, der Pfarrer kam aus Levi. Aber wir haben gesehen, dass diese Dinge auch eine Illustration des Herrn Jesus sind, der echte König, der echte Pfarrer, der echte Melchizedek, der diese bösen Elemente in sich selbst hat. Und das ist der Fall heute. Unser Herr Jesus ist der echte König der Gerechtigkeit, der echte König der Frieden. Er ist im Himmel, gegrüßt mit Glück und Ehre. Er ist auch der echte Pfarrer dort, der große, hohe Pfarrer, nicht nur, um unsere Bedürfnisse zu kümmern, sondern auch, um der Minister im Sanktuarium zu sein.

Da haben wir den echten David.

Nun, das zeigt, wie diese Lektionen so wichtig für uns sind, weil wir mehr durch diese Dinge sehen, was der Herr Jesus ist, in einem Tag, in dem sein Volk in Wut ist, in dem es viel Schwäche und kleine Dinge gibt, viel Ruin.

[00:12:01] Wir haben bemerkt, dass diese Genealogien auch Fragmente sind, wirklich. Und so, das Volk Gottes ist fragmentiert. Aber wir haben bemerkt, dass es eine Linie gibt, durch diese Lektionen, wo wir Gottes Linie sehen, so soll es sein, mit seinem Volk. Also haben wir bemerkt, die Idee der Kirche, verbunden mit dem König, der Gottes Herzen. Und das bringt uns zu dem Haus Gottes.

Wir haben ein paar Versen bemerkt. Heute Abend haben wir gelesen, wie wichtig das Haus Gottes für Gott ist, und wie Gott dieses Haus durch einen Nachfolger von David gebaut hat. Und so, der Rest dieses Buches und auch in der zweiten Chronik wird vor allem mit dem Thema des Haus Gottes handeln.

Nun, bevor wir da hinkommen, haben wir gesehen, wie, um das Haus zu bauen, würde Gott den glücklichen von seinem Volk zu dem König seiner Wahl attraktieren. Sie sehen, wie sie von jeder Seite kamen, sogar von der Treibe von Benjamin.

[00:13:01] Ich kann nicht wiederholen, was wir in der 12. Chronik gesehen haben, aber das ist sehr beeindruckend. Und es wäre eine Herausforderung für uns auch, zu der Wahl des Königs Gottes zu attraktieren, auch wenn er in der Verzweiflung ist. Und dann haben wir gesehen, als David von den Volkern bemerkt wurde, wie er diesen Wunsch hatte, den Ark zu Zion zu bringen. Warum ist der Ark so wichtig?

Warum ist Zion so wichtig? Eine junge Dame hier, letzte Zeit, fragte mich, nach dem Treffen, was wirklich das Bedeutung des Arks ist. Wir haben viel über den Ark gesprochen. Und dann habe ich gesagt, siehst du, das Einzige, was du verstehen kannst, ist, wenn du es mit dem Thron vergleichst. Der Ark ist Gottes Thron. Und du weißt, so oft in unseren Leben wollen wir auf dem Thron sein. Aber das war Davids Einsatz, dass der Herr auf dem Thron sein würde. Das war die Wichtigkeit des Arks in Zion zu bekommen. Und warum ist Zion so wichtig? Weil das mit dem Ort Gottes Wahl zu tun hatte. [00:14:01] Gott hat den Ort entschieden, wo er unter seinen Volkern leben würde, Deuteronomy 12. Ich habe auch Psalm 132 erwähnt. Und was du jetzt in David siehst, alle diese Linien fallen in

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

den Ort. Gottes Wunsch war, seine Volker zu blessen. Und das war seit den Zeiten von Abraham, in Verbindung mit Israel natürlich.

Dann wollte Gott unter seinen Volkern leben. Und um unter seinen Volkern zu leben, mussten sie in der richtigen Ordnung sein. Und deshalb kommt der König dazu. Du siehst es in Psalm 132. Also setzte der König auf alles nach Gottes Ideen. Er hat Gottes als Zentrum für alles gemacht, nicht den Menschen. Und das Seel ist alles.

Unter David ist Gott der Kopf.

Gott ist der Zentrum. Und so sehen wir, dass all diese Dinge zusammenkommen. Der Ark ist Gottes Thron. Und David erkennt [00:15:01] die Rechte Gottes und setzt Gott in der Mitte seines Volkes. Und das ist sehr wichtig für uns heute, um dem König seinen Platz in der Mitte seines Volkes zu finden.

Und es ist eine Frage der Gnade Gottes.

Die Gnade des Königs.

Wenn du über Zion denkst, denkst du über Gottes Geist.

Aber du denkst auch über Gottes Gnade des Königs.

Die Menschen waren die Menschen in der Mitte.

Kinder, würdet ihr den Herrn in eurem Herzen lieben?

Würdet ihr den Herrn lieben? Ich erinnere [00:16:01] mich an eine Geschichte eines jungen Jungs in England.

Vielleicht war er drei Jahre alt. Ich erinnere mich an das Kind. Er war ein Kind mit zwei Töchern.

Er war ein Kind mit zwei Töchern.

Er war ein Kind mit zwei Töchern.

Er war ein Kind mit zwei Töchern.

Er war ein Kind mit zwei Töchern.

Ich erinnere mich an diese Geschichte des Kind. Er war [00:17:01] ein Kind mit zwei Töchern.

Er war ein Kind mit zwei Wenn Sie all diese Dinge zusammen sehen, sehen Sie, dass all diese Details von dem Herrn Jesus in einer anderen Art und Weise sprechen. Es ist so, als würden Sie die Zeugnisse, wenn Sie die Zeugnisse studieren, sehen Sie all diese verschiedenen Zeugnisse, die von dem Herrn Jesus sprechen. Dann sehen Sie den Offener, er war derjenige, der dies Gott vorgab. Dann sehen Sie den Pfarrer, der das Blut und das Blut und es in der Präsenz Gottes vorgab. Er ist der Pfarrer. Und also spricht alles von ihm. Und dies ist auch hier der Fall. Es gibt keine wundervollen Ausdruck mehr von dem Herrn Jesus als dem Ark in dem Alten Testament. Dies präsentiert wirklich

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

die Größe seines Menschen. Gott fand einen Ruhestand. Ich sprach von dem Ark als Thron. Gott fand einen Ruhestand in ihm. Gott wohnte in ihm.

Kolossien 1, Vers 19.

Die Vollständigkeit, es freut die Vollständigkeit, in ihm zu wohnen. Und sogar jetzt in der Gläubigkeit. [00:18:01] Gott, die Trinität, wohnt in dem Herrn Jesus. Er ist der Ark und auch in Verbindung mit dem Thron.

Das Blut wurde auf den Ark verwendet. Wir finden es auch in Verbindung mit dem Ark. Aber dann ist er auch der wahre David, der den Ark in der Mitte der Menschen Gottes vorgibt. Dass Gott seinen rechten Platz in der Mitte seiner Menschen hat. Und dies vorbereitet die Szene für das Haus. Und nächstes Mal werden wir sehen, was notwendig war, um die Fundamente des Hauses zu legen. Wir haben zuerst das Verbrechen, das notwendig war. Wir sehen das auf der Seite der Menschen. Aber ich will nicht zu viel darüber sprechen. Aber nur, dass Sie die Verbindung sehen zwischen der Wahl, die Gott gemacht hat, der Entschlossenen, der Angelegten, derjenige, der den Ark aufbringt. Und dies alles vorbereitet die Szene für Gottes Haus. Gott will mit seinen Menschen wohnen. Und die Ordnung Gottes Haus werden wir hoffentlich später in mehr Details in diesem Buch sehen. Und ich sammle dies nun mit dem Königreich Gottes. So würde Gott seinen König haben. [00:19:03] Und heute, wer ist der König, nach Gottes Herzen? Es ist der Herr Jesus. Wo ist er? Im Himmel. Aber wir sind hier auf dieser Erde. Und Gott will, dass er seinen rechten Platz in unseren Leben, in unseren Herzen, in unserer Mitte hat. Und dann wird er Gottes Rechte in Zeugnis halten.

In einem Welt, in dem Gott abgelehnt wird. Es ist noch nicht an der Zeit, alles aufzustellen, wie es in den Jahrhunderten sein wird. Dass jeder Mensch gezwungen wird, für ihn zu weinen. Es ist jetzt der Tag der Entschlossenheit. Und es ist also eine Frage der Liebe der Menschen Gottes, um diesen Empfang zu geben, und alles für Gott vorbereiten. Und so können wir auch viel von der Lehre und der Chronik mit dem Königreich Gottes verbinden, wie wir es im Neuen Testament finden, jetzt, wo der König abgelehnt wird, und auch nicht da ist, in dem Sinne, wo Dinge in den Händen des Menschen eingeschränkt wurden. Und so wird die Übung sehr wichtig.

[00:20:01] Was tun wir mit den Dingen des Herrn, an dem Tag der Absicht des Königs? Was tun wir als Arbeiter?

Geben wir ihm diesen Platz? Mit Gnade?

Aus Liebe?

Dann können Dinge in den Platz fallen. Und so lernen wir viele Lektionen, wie wir es in den 13 und 15 sehen. Und das bringt uns dann zu diesem Song der Gnade, den wir in den 16 haben, und wir haben heute einen Teil davon gelesen. In den 16 sehen wir, wie David den Ark Gottes im Mittelpunkt eines Zeltes gesetzt hat. Es ist immer noch provisionell.

Es ist noch nicht die definitive Erfüllung Gottes Gedanken. Das wird es in den Millenien geben. Aber heute auch, wir können diesen Platz an den Herrn Jesus geben. Und da sehen wir die gebrannten Offenbarungen, die Friedensoffenbarungen, wir sehen Dinge gottlich und menschlich, Freundschaft. Wir haben gesehen, wie das Volk geblüht wurde, und auch in Vers 3, und wir haben uns an die Wahrheit erinnert, [00:21:01] die wir in Romans 14, Vers 17 finden, wo wir jetzt haben, das Königreich

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Gottes, das ist, ich lese nur das Vers, es ist nicht Essen und Trinken, aber es ist Gerechtigkeit, und Frieden, und Freude im Heiligen Geist. Das ist das Königreich Gottes heute. Und davon haben wir eine wunderbare Illustration hier in 1. Korinther 15.

Von dieser Gerechtigkeit, da ist ein König, der Gottes Rechte behält. Wir sehen es in Psalm 132. Das war sein brennendes Wunsch, dass Gott seinen gerechtigen Platz hätte. Zweitens, wir haben Frieden gesehen. Du kannst keine Frieden ohne Gerechtigkeit haben. Es muss eine gerechte Grundlage geben. Und dann, drittens, die Freude hier im Heiligen Geist. Denn was wir haben, ist in einem viel breiteren Sinn, und auch tieferer, aber wir haben hier die Illustrationen im Alten Testament. Nun kommen wir zu Vers 4, wo wir den Leviten bezeichnen, [00:22:02] wir haben das nicht gelesen, 1. Korinther 16, Vers 4, und wir finden, dass die Leviten für mehrere Aufgaben bezeichnet wurden. Und ich frage dich eine Frage.

Wer hat dich und mich bezeichnet? Wir haben alle Aufgaben als Servanten, als Leviten in der Kirche Gottes.

Jeder von uns hat eine Aufgabe.

In 1. Korinther 12 sehen wir, dass es durch den Heiligen Geist ist, der Gott selbst ist, der die Fähigkeit hat, jeden Mitglied im Körper Gottes zu errichten. Und so sind wir auch unter dem Leidenschaft des echten Leviten, der uns alle für verschiedene Aufgaben in Verbindung mit der Ark bezeichnet. Du weißt, es ist so wichtig, unsere Augen auf der Ark zu fixieren.

Wann sind die Dinge in der Geschichte Israels falsch gegangen? Als sie sich von der Ark entfernten. Und ich sage es noch einmal, es ist so wichtig, wenn die Mitglieder, im Buch der Mitglieder, die Ark ist in der Mitte der Menschen, [00:23:02] Moses fragte einen Tag zu seinen Brüdern und Sohnen, er sagte, kannst du mit uns ein Waffen geben und uns den Weg durch die Wildnis zeigen? Selbst Moses vergab die Bedeutung der Ark. Und Gott erhielt die Herausforderung. Gott sagt, er sagte nichts zu Moses, aber Gott schickte die Ark vor den Menschen.

Die Ark sollte in der Mitte sein. Sechs Treiben hier, dann die Ark und dann sechs Treiben zu folgen. Aber dann sagt Gott, ich stelle die Ark vor. Und so bekam Moses seine Lektion. Die Ark ist das Allwichtigste und der wichtigste Beweis.

Sie sahen, sie hatten die Trompete, wie wir sie auch haben, die Worte Gottes, zu hören.

Sie hatten die Sonne, zu folgen.

Aber dann war die Ark da für das Herz. Und wir brauchten es. Wir brauchten die Ohren, um zu hören zu den Worten Gottes. Wir brauchten Augen, um die Gläubigkeit des Herrn Jesus zu sehen. Aber wir brauchten auch die Ark für unser Herz, um ihn zu folgen, durch die Wildnis. Hier sind wir natürlich nicht in der Wildnis, hier sind wir in der Erde. Aber da brauchen wir die Ohren, [00:24:01] um die Gläubigkeit des Herrn Jesus zu sehen.

Der Herr Jesus ist das Zentrum des Himmels. Alles ist um ihn herum zentriert. Und jetzt sind wir hier auf dieser Erde, als Leviten, um hier zu sein, um Gott zu servieren in Verbindung mit der Ark, um ihm seinen rechtvollen Platz zu geben. Das ist Mattheus 18, Vers 20. Und so, dass unsere Augen von dem Herrn entfernt sind und Dinge falsch gehen, wie es sogar mit Moses passiert. Und man findet

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

viele andere Beispiele in der Geschichte von Israel, dass er dem Ark seinen rechtvollen Platz nicht gegeben hat. In den Tagen von Eli wurde der Ark entfernt.

Ikabon, die Gläubigkeit war weg. Und man sieht hier in dem Viertel dass er den Dienst vor dem Ark des Jehovas gemacht, um zu erinnern und zu feiern. Das Wort bedeutet wirklich zu erinnern oder zu feiern, um sich zu erinnern. Wann tun wir das in einem besonderen Modus? Wenn wir den Herrn Feierabend haben, erinnern wir uns an ihn.

Es gibt eine Erinnerung, es gibt ein Erinnern an ihn.

Das ist das, was diese Leviten hier tun. Und zu denken und zu spielen.

[00:25:02] Sie sehen, es gibt diese vier Elemente. Um Dienst vor der Kunst zu tun. Jeder von uns hat einen Dienst. Aber machen wir diesen Dienst in Verbindung mit der Kunst? Das ist der große Herausforderung. Oder machen wir das auf unserer eigenen Initiative, nach unseren eigenen Ideen? Oder machen wir es in Verbindung mit der Kunst? Wenn wir feiern, erinnern wir uns. Ist es, uns an unsere Vergangenheit zu erinnern, wie schlecht wir waren?

Oder ist es, uns daran zu erinnern, was der Herr Jesus ist? Wie er uns rettete und so weiter. Wie er uns an Gott brachte. Und dann zu danken. Und zu feiern. Die Worte Feiern finden wir in Halleluja. Wir kommen dazu in einem Moment. Jehova, der Gott Israels. Nun sagt man, wir haben nichts damit zu tun, weil das Jehova, der Gott Israels ist. Ich bitte um Entschuldigung. Dies sind Illustrationen. Ja, wir gehören nicht zu dem Kovenant, den Gott mit Abram hatte, in diesem Sinne. Wir sind keine physischen Urteile, oder die meisten von uns, sind keine physischen Urteile von Abram. Aber Gott hat uns zu diesen Dingen gebracht. [00:26:03] Und Abram ist der Vater aller Gläubiger. Deshalb müssen wir mit diesen Dingen umgehen. In Vers 5 sehen wir, die Instrumente, die benutzt wurden, Lötze und Harbe, und Esoph, sind immer in Verbindung mit der Kunst. Symbole. Und manchmal fragen wir uns, warum haben wir nicht all diese Instrumente hier in der Ausschusssitzung? Weil du und ich, wir sind die Instrumente. Wir sind die 10 Stränge Instrumente.

Der Heilige Geist würde uns als Instrumente benutzen, um diese wundervollen Musik für die Ohren Gottes zu produzieren. Nicht für die Lötze, aber für die Ohren Gottes. Und dann merkt man in Vers 6, dass es auch Priester gibt, mit Trompeten. Die Trompeten haben mit dem öffentlichen Proklamationen zu tun.

Du erinnerst dich an den Ark, vor Jericho, da waren diese Trompeten, der Priester auch.

Also kam eine Priestergruppe in den Ark, und sie verklärten den Sieg des Herrn.

[00:27:04] Hier sind sie gefunden, vor dem Ark des Verstehens. Hier ist alles in Ordnung, obwohl wir es in einer provisionalen Weise gesehen haben. Und in diesem Kontext finden wir David, der diesen Gesang vermittelt, um Freude an Jehova zu geben, durch Esoph.

David war vor dem Ark, am nahesten zum Ark, und hier haben wir ein paar Details. Vielleicht können wir jetzt ein paar Punkte von diesem Gesang übergehen. Es ist ein bisschen schwierig heute Abend, weil wir nicht so viele historische Details haben. Wir haben mehr spirituelle Dinge, also bitten wir den Herrn, dass wir uns helfen, dass wir etwas davon sehen. Jetzt nur eine generelle Bemerkung in Verbindung mit diesen Gesangen. Der Gesang besteht aus verschiedenen Psalmen, und sie sind

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

alle aus dem vierten Buch der Psalmen genommen. Ich habe es gerade erwähnt, es gibt fünf Bücher der Psalmen, wie Genesis, Exodus, Leviticus, Numbers und Deuteronomie. [00:28:02] Es gibt auch fünf Bücher der Psalmen, und sie gehen parallel mit den fünf Büchern der Wissenschaft. In diesem vierten Buch finden wir, wie Gott den Mann seiner Wahl zwischen den Menschen Gottes vorstellt. Wirklich, das vierte Buch ist auch Prophezeiung. Hebrews 1 sagt, dass Gott den Erstgeborenen in dieses Universum vorstellt. Und das vierte Buch der Psalmen spricht von der Vorstellung Gottes Mannes in dieses Universum.

Aber wir müssen nicht warten, bis dieser Tag kommt. Gott will, dass wir ihn schon jetzt in unserer Mitte haben. Also durch diesen Gesang sehen wir, wie Gott den Verliebten in der Mitte seines Volkes vorstellt. Und diese Dinge sind auch basierend auf den unbefugten Versprechen, die Gott zu Abram gemacht hat. Wiederum, in diesem Buch finden wir viele Antworten auf die Versprechen Gottes, die Versuche, die Erlaubnis, die Erlaubnis, [00:29:01] die Erlaubnis, die Erlaubnis, die Erlaubnis, die Erlaubnis, die Erlaubnis, die Erlaubnis, die Erlaubnis, welche Israel gelernt haben musste, sind aber auch wertvoll für alle Nationen. So wird es in den Millenniolen sein. In den Millenniolen werden die Nationen der Erde vom Gottlichen genaue Erdgrenze mit dem sehen können, was Gott in Israel erwartet hat. Sprich 9, Verschwendung, meditieren auf alle seiner Wunderwerke, vers 10, RE log ihrer Herzen zu reinen Das ist das, was David getan hat. Er hat den Ark gesucht, selbst als er ein junger Mann war. Die Wörter Strength sprechen oft von dem Ark. Und man findet diese Wörter Strength auch wieder in Namen wie Belas. Belas, in ihm ist Strength, oder er ist meine Strength. Es ist also wunderbar, den Ark Gottes Strength zu sehen. [00:30:02] Dort, wo Gottes Strength manifestiert wurde, wie man in Jericho sieht, und die Wälder, wo Jericho fiel, wurde Gottes Strength in dem Ark manifestiert. Es ist also wichtig für uns, seinen Gesicht stets zu suchen. Als Moses Gottes die Frage stellte, Zeige mir Deine Glücke, dann verging Gott, und dann sah er die 100 Teile.

Gott konnte sich nicht in Volligkeit erfüllen, wie er es jetzt durch den Herrn Jesus tat. Aber wir können seinen Gesicht stets suchen, seine Präsenz suchen und in ihm glücklich sein.

Wir sehen Gottes Glücke im Gesicht des Herrn Jesus. 2. Korinther 3 und 4 Vers 12 Erinnern Sie sich an seine wunderbaren Arbeiten, die er getan hat, seine Wunder und die Entscheidung seiner Mund. Also sind alle Details hier wichtig. Man kann meditieren, dass Gott sprechen würde. Ein Wort aus seiner Mund ist so wichtig. Es ist Essen für unsere Seelen. Aber es ist auch, jede Frage zu beenden. [00:31:02] 3. Korinther 13 Seid ihr von Israel, Seid ihr von Jacob, Seid ihr von den Entschlossenen. Er, Jehova, ist unser Gott. Er zahlt also die Aufmerksamkeit des Gottes, der Verabschiedungen.

Wir finden auch, dass der Herr Jesus jetzt in ihm alle Verabschiedungen Gottes erfüllt sind. Gott ist der Ursprung aller Verabschiedungen, und in dem Herrn Jesus sehen wir die Erfüllung. Es gibt keine Verabschiedung Gottes, die außer dem Herrn Jesus erfüllt ist. Er ist der, durch den Gott die Verabschiedungen erfüllt. Und er ist auch die Basis für die Erfüllung Gottes Verabschiedungen. 4. Korinther 13 Dieser vierte Samenbuch passt sehr gut dazu.

Da sehen wir auch viele Hinweise auf den Ark. Gott, der besiedelte, unter den Children.

In vielen vierten Samenbüchern finden wir Hinweise darauf. [00:32:01] Und so sehen wir, wie Gott seinen Lieblingsjungen unter seinen Menschen und auch unter den Nationen vorstellt. In Vers 16, den er mit Abraham gemacht hat. Hier spricht er von Gottes Verabschiedung und Gottes Gnade in Verbindung mit Abraham, Isaac und Jacob und Israel.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Ein ewiger Verabschiedung. Gott ist ein Verabschiedung, der Gott hält. Du würdest sagen, dass es nichts für uns gibt. Aber im Neuen Testament sehen wir, dass wir die Glücke der Neuen Verabschiedung haben. Das Blut der Neuen Verabschiedung ist das Blut der Neuen Verabschiedung. Also haben wir viele Dinge in Verbindung mit diesem.

Paul nennt sich der Servant der Neuen Verabschiedung. Also sind die Glücke der Neuen Verabschiedung schon unsere eigenen. Dann haben wir auch Dinge, die über die Glücke der Neuen Verabschiedung hinausgehen. Die haben schon in die Neue Verabschiedung gebracht. Aber das ist ein Thema, über das man meditieren kann. In Vers 19 geht es zurück in die Geschichte, wie Gott seine Glücke zu einigen gezeigt hat [00:33:03] und sie in Nummer gewachsen sind. Gott hat sie gehalten. Und er hat sogar Könige für ihre Güte überprüft. Also sehen wir hier ein Überblick von Gottes, der Interesse von Gottes Gnade und der Schutz.

Aber dann in Vers 23 geht es über zu einem anderen Psalm, Psalm 96.

Was wir bisher gesehen haben, ist in Psalm 105 zurückgekommen.

Das ist auch am Ende dieses vierten Buches der Psalmen. Aber hier geht es zurück zu den ersten Psalmen, in dem vierten Buch der Psalmen. Psalm 96, was mit der Einführung seines Königs in diese Welt zu tun hat. Man kann es mit Psalm 96 vergleichen. Und jetzt wollte ich diesen Punkt in Verbindung mit Halleluja erwähnen. Später in den Psalmen 104 und weiter geht es um Halleluja. Und das Wort Halleluja hat mit Gottes Gnade zu tun.

Aber Sie sehen, es hat eine Verbindung mit dem Millenium. Wenn der Millenium beginnt, [00:34:02] dann wird das ganze Universum Gnade Gottes geben. Halleluja.

Aber unser Privileg ist es schon heute, wenn diese Dinge noch nicht gesehen werden, wenn Gottes Gnade noch nicht auf dieser Erde errichtet ist, Halleluja zu ihm zu bringen. Im Neuen Testament, in Revelation 19, gibt es in einem Kapitel viermal Halleluja. Und es ist dort mit der Gnade des Herrn Jesus und der Gnade Gottes verbunden. Wir erkennen seine Gnade bereits in einer Szene, in der es noch nicht öffentlich errichtet ist.

Aber diese Psalmen sprechen von dem Moment, in dem dies öffentlich gemacht wird und jeder Knie wird an ihn geben.

Er spricht also über Gottes Glück, über Gottes Großes, über Gottes Gnade, in Vers 27, und Gnade, Kraft, wiederum eine Bezeichnung des Arkes, und Gnade.

Also, Sie können sich diese Versen in mehr Detail ansehen. Und dann die Herausforderung, in Vers 29, geben sie Jehova die Glücke seines Namens, [00:35:02] bringen eine Begegnung und kommen vor ihm. Wenn wir Jehova in Gottes Glücke ansehen, oder es gibt verschiedene Versen, oder verschiedene Übersetzungen, die es in eine etwas andere Art und Weise ansehen, aber es ist gut für uns, zu sehen, es ist unser Präzedenz, unser Privileg, vor ihm zu fallen, in Gottes Glücke.

Wir finden dies in mehreren Psalmen, aber mein Vorschlag wäre, für uns ist es jetzt, in Romans 12 und in Ephesians und Kolossien, wir sehen, wie wir den Herrn in Gottes Glücke ansehen können. Und so in den Versen, die folgen, spricht er darüber, wie diese Dinge errichtet werden und der Herr wird regnen. Vers 31, lasst sie sagen, amende die Nationen, Jehova regnet. Selbst in dem Tag von

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

David, war dies noch nicht der Fall. Und in den Tagen der Reste, als dieses Buch geschrieben wurde, war dies noch nicht der Fall. Aber sie haben sich vorgeschaut, bis zu diesem Moment, [00:36:01] dass dies passieren würde. Und der Fakt, dass der Ark unter den Menschen mit David bereits ein Vorgeschmack war, wie die Transfiguration auf der Mauer. Die Transfiguration auf der Mauer, Sie sehen, die Glücke der Millennium, vorgeschaut, wie es war.

In der Realität, aber es ist eine Vorgeschichte. Und so haben Sie hier eine Vorgeschichte des millennialen Regens in diesen Versen. Jehova regnet.

Nun, wenn Sie zu Vers 34 kommen, finden wir hier eine Aussage eines anderen Psalms. Dies ist der letzte Psalm dieses vierten Buches, Psalm 106. Und es verbindet sich sofort mit Psalm 107. Und die Aussage ist dies, Für sein Liebe und Gnade lebt er für immer.

Dies ist eine Aussage, die viele, viele Male beschrieben wird. Es wird wieder beschrieben, eine zweite Male hier, in dem 16. Kapitel von Heman und Jeduthon.

Also, erstens, wird es in Verbindung mit dem Dienst des Arks, [00:37:02] gemacht von Esath. Und dann, wir kommen gleich wieder dazu, der Dienst an Gideon.

Aber später, finden wir es, wenn das Altar wieder auf seiner Grundlage auf der Zeit von Ezra gestellt wurde. Die Kirchen beschreiben die gleiche Aussage. Sie sagen, Für sein Liebe und Gnade lebt er für immer. Wenn es nicht für das Liebe und Gnade Gottes wäre, wo wären wir heute? Wo wäre Israel, der Remnitz, in diesen Tagen gewesen? Und so, auch in Jeremiah, wenn er über Gottes Gnade spricht, und die Zukunft, die Realisierung Gottes Plans, und der Kovenant mit Israel, wieder die Worte Liebe und Gnade, finden wir zurück. Auch in dem Tag der Rückkehr in den Königen, wie wir später finden, in 2. Chronikos, finden wir die gleiche Aussage zurück. Es ist wunderbar, zu sehen, wie es auf der Grundlage Gottes Liebe und Gnade ist. Und dann, wieder in Vers 35, siehst du, es war eine Vorstellung, weil sie hier weinen, rettet uns, [00:38:01] oh Gott, von unserer Heilung. Hier siehst du eine Vorstellung in Verbindung mit der Zukunft von Remnitz. Sie weinen an Gott, dass sie zusammengebracht werden, die 10 Triebe sollen zusammengebracht werden und geliefert werden. So, wieder siehst du hier eine Ausdruckung von Dingen, die in der Zukunft realisiert werden werden. Aber wir können schon jetzt nach Gott schauen. Wir sind auch abhängig.

Es ist hier nicht die Heilung unserer Seelen, aber wir müssen abhängig sein von Gott für jeden Tag, damit er uns schützt und uns von falschen Einflüssen rettet. So, am Ende steht es hier, Glückwunsch, sei Jehova, der Gott Israels, von Ewigkeit und zu Ewigkeit. Und alle Menschen sagten Amen. Es ist wundervoll, zu sehen, wie alle Menschen involviert sind. Ich habe vergessen, zu erwähnen, dass in Kapitel 15, als der Ark da war, steht es in Vers 28, der Ark des Kovenants Jehovas. Gott will seine ganzen Menschen in diesem Erlebnis [00:39:01] involviert sehen. Es ist nicht nur für ein Elit, es ist für die ganzen Menschen Gottes. Andererseits sehen wir, dass es nur ein Reste ist. Aber der Reste zählt für Gott als seine ganzen Menschen.

Das ist der andere Seite, weil sie den Grund der ganzen Menschen nehmen, obwohl es nur ein Reste ist. Aber sie, das Reste, zählt für Gott als die ganzen Menschen.

So wird es mit Israel sein, das Reste wird gespart, alle Israel wird gespart. Er wird die Menschen Gottes sehen, in Verbindung mit dem Ark, in Verbindung mit dem Ergebenen sein Platz.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Nun kommen wir zu Vers 37, und wieder sehen Sie, es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Wir müssen uns erinnern, dass [00:40:01] das Platz, das ehemalige Platz, Shiloh, wo das Tabernakel war, wurde zerstört von den Philistinen und Amerikanern wahrscheinlich. Und also etwas wurde zu Gebion gespart.

Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Nun kommen wir zu Vers 38, und wieder sehen Sie, es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Es ist nicht Gottes Ideal.

Es ist immer noch ein Tag der [00:41:01] Schmiede.

Aber in vielen Fällen haben wir ähnliche Situationen.

Wir müssen vor Dingen kämpfen, die wir sagen, es ist nicht die ideale Situation.

Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. [00:42:01] Es ist ein Tag der Schmiede von Gebion, auf der Höhe. Es ist ein Tag der Schmiede von So, wenn wir nun zum 17. Kapitel kommen, finden wir noch ein anderes wichtiges Thema.

Wir haben über das Haus gesprochen. Dies führt uns zu den nächsten Kapiteln über das Haus Gottes. Wir haben den Mann Gottes, den Heiligen, den Entschlossenen gesehen, der den Ark mitbringt, die Menschen Gottes, den Mount Zion. Und jetzt finden wir, wie er beginnt, über das Haus Gottes zu sprechen. So sieht man, wie Dinge folgen.

Aber, ich habe gerade erwähnt, dass es drei Häuser gibt. David wohnte in seinem eigenen Haus. Kapitel 17, Vers 1.

In dem Haus der Zähne. Und dann, sein Wunsch war, dass es ein Haus für Gott sein würde. [00:43:02] Es ist ähnlich, wir hatten es in Exodus 15 und in Exodus 25 und so weiter. Die Menschen würden einen Ort vorbereiten, wo der Herr wohnen würde. Das war das Herz Gottes.

Keine Frage darüber.

Aber dann, was sagt Gott dem Propheten in Vers 4? Sag David, du wirst mir kein Haus bauen. Warum ist das so?

War es nicht der richtige Wunsch? War es nicht wirklich gut, was David wollte? Siehst du, was David lernen musste? Er musste zuerst ein Erzieher werden. Gott ist ein Großgeber. Und was sagt Gott in Vers 10? Ich werde dir ein Haus bauen. Gott ist der Großgeber. Und Gott ist derjenige, der sich um diese Idee kümmert. Und Gott ist der Großgeber. Und wir verbinden es wieder mit dem Neuen Testament. Gott ist der Großgeber, er hat seinen eigenen Sohn gegeben. Er würde ein Haus bauen.

Derjenige, der von Davids Zähne kommen würde, Solomon, er würde das Tempel bauen. Aber er ist nur eine Bezeichnung des echten Sohnes. [00:44:02] Der echte Sohn von David. Er würde ein Haus bauen. Und wie ich vorhin erwähnte, in Verbindung mit ihm, werden alle Gottesversprechen erfüllt. Der Herr Jesus ist der Großgeber dann. Und das bringt uns zu unseren Tagen. Denn der Herr sagt in Matthäus 16, auf diesem Stein werde ich mein Gebäude bauen.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Da sehen wir den Großgeber. Und auch in Zeiten des Zerstörens, wo wir sind, in 2. Timothy 2, ist das Haus noch da, die Grundlage ist noch da. Und so können wir Gottes Gedanken auch in Zeiten des Zerstörens behalten. Aber wir müssen verstehen, dass es auf der Basis Gottes Intervention ist.

Gott gab dem David ein Haus. Gott gab ihm ein Segel.

Gott würde dem David ein Haus bauen. Das bedeutet, er würde ihm Nachfolger geben. Und dieser Nachfolger würde das Tempel bauen. Also ist es Gott, der es macht. Und es ist wunderbar zu sehen, wie diese beiden Elemente zusammengehen. Auf Davids Seite gab es diesen Wunsch. Und das war perfekt richtig. Aber David musste verstehen, selbst wenn ich das wünsche, kann ich es nicht. [00:45:03] Und dann kommt Gott rein. Und es ist auf der Basis Gottes Gnade. Gott ist der Großgeber. Und Gott würde geben, dass diese Dinge realisiert werden. Und das ist wichtig für uns zu verstehen. Wenn wir die Lehre des Neuen Testaments in Verbindung mit dem Haus Gottes bringen würden, müssen wir verstehen, es ist nicht, weil wir es wollen. Es ist nicht, weil unsere Anstrengungen. Es ist, weil Gott Jesus gegeben hat. Also in Vers 5 und 6 erinnert Gott David an seine Gnade.

Gott sagt, weißt du, mach dir nicht zu viel Sorgen, denn ich habe mich immer in der Situation identifiziert, in der mein Volk war.

Also, wenn sie keine Macht hätten, zu leben, würde ich einfach mit ihnen in einem Zelt leben. Sie waren in einem Zelt. Ich war in einem Zelt. Also das ist Gottes Gnade. Gottes kondeszenierende Gnade. Wie er auf dem Niveau, wo sein Volk ist, herunterkommen würde. Darauf möchte ich nur ein wenig hinweisen. Gott weiß, wo du bist, [00:46:02] wo ich bin.

Gott weiß genau, wo du bist. Und er würde genau da sein, wo du bist. Siehst du das nicht in Exodus 3? Die Menschen waren in Schmerz. Sie waren unter dem Pfarrer verletzt. Und was tut Gott? Gott wohnt im Fondus.

Er wohnt einfach dort, wo die Menschen sind. Wenn wir Isaiah 63 lesen, in all ihrer Schmerz, der Angel seines Gesichtes, er wohnt selbst. Er war in Schmerz.

Er ist, wo sein Volk ist. Das ist Gottes Gnade. Auf der einen Seite, aber dann würde Gott sagen, aber dann werde ich dich fangen und bringe dich, wo ich bin.

Das ist genau das, was wir in diesem Kapitel haben. Auf der einen Seite, Gott war mit seinen Menschen, in ihren Gedanken. Aber jetzt sagt Gott, ich bringe dich in mein Haus. Und ich benutze David Seed dafür, um dieses Haus zu erbauen, um dieses Haus zu bauen. Und so wurden wir dann in Gottes Präsenz eingeführt, um dort zu sein, wo er wohnen will.

[00:47:01] Auf der einen Seite, er ist mit uns, wo wir sind.

Auf der anderen Seite, er will uns in sein Haus bringen, wo er wohnen will. Und er benutzt für dieses Übungsprozess, er benutzt David, das ist das, was wir in Vers 7 haben. Er nahm David von den Schafen. Und übrigens, das ist das Ideal Gottes eines Königs, einem Schöpferkönig.

Wir finden es bereits in dem Buch von Genesis, viele Beispiele, wo der Schöpfer wirklich der Mann Gottesen Wahl ist. Ich beziehe mich auf Exotisch 3, wo du Moses siehst, der der Mann Gottesen Wahl war. Er war der Schöpfer, und er wurde der Leiter, später der König in Israel, in Jerusalem.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

John 10, der Herr Jesus, er ist der gute Schöpfer. Er ist derjenige, der diese Leidenschaft hat, der die Leidenschaft hat, und die Hauptleistung. Und wir finden es auch wunderbar in den Psalmen, Psalm 22, der gute Schöpfer, der sein Leben gibt. Psalm 23, der Schöpfer, der mit uns ist, gerade jetzt, wo wir sind.

Aber Psalm 24, [00:48:01] da sehen wir den Schöpfer-König. Er wurde dort in der Mitte seiner Leute, in Jerusalem, vorgestellt.

Jetzt kommen wir zu Vers 9, Ich werde einen Ort für meine Leute Israel bezeichnen. Wiederum, es ist eine Sache Gottesen Wahl, Gottes Bezeichnung. Und wiederum, natürlich, wir können das mit dem Zukunfts-Tag, mit dem Millennium. Aber dann in Vers 10, Ich werde all deine Feinde unternehmen, und ich werde sagen, dass Jehova dir ein Haus bauen wird. Hier, wie ich vorhin sagte, Gott ist der Großgeber. Es ist besser, zu geben, als zu erhalten.

Also Gott ist der Großgeber. Gott ist nicht in Schuld gegen David. Gott wird der Großgeber sein, und David kann erhalten.

So ist es auch mit uns. Und dann wird er deine Sitzung aufsetzen, nach dir, die von deinen Söhnen sein soll. In diesem Vers, gibt es keine Bedingung, es sind unbedingte Versprechen. Und wir sehen, es erfüllt einen neuen Testament, Matthäus 1, der Sohn von David. Romans 1, auf der einen Seite, [00:49:01] nach der Flasche, Davids Seed, auf der anderen Seite, Gott erklärt, in Gerechtigkeit, in Resurrektion.

Also hier finden wir Davids Seed, auf einer neuen Grundlage, in Verbindung mit der Resurrektion. Das ist die Grundlage, die Gott gelegt hat.

Es ist Vers 12, es ist er, der mir ein Haus bauen soll. Auf der einen Seite, in Verbindung mit Israel, literarisch, und in Verbindung mit uns jetzt, wie ich es von Matthäus 16 erklärt habe, er ist der Großgeber. Und ich werde seinen Thron für immer erstellen. Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein. Also haben wir hier eine enge Beziehung, zwischen Gott und dem Sohn von David. Und wir wissen von dem neuen Testament, wie das ist, weil dieser Sohn, ist der Sohn Gottes. Dann haben wir diese enge Beziehung.

Aber auf der anderen Seite, ist er auch das Seed von David.

Also, Gott überpasst seine Verschuldung. Es gibt viel Verschuldung, und wir sehen es in Davids Geschichte, aber Gott ist hier auf der Linie seines Zwecks. [00:50:01] Und er sagt, als ich es von ihm, der vor ihm war, genommen habe. Siehst du, Saul, Gott hat es weggenommen. Gott konnte nicht auf Sauls Linie sein. Gott ist auf Davids Linie, trotz seiner Verschuldung. Gott wird seine Pläne erfüllen.

Nun, Vers 14, Ich werde ihn in meinem Haus befinden. Siehst du, hier ist es wieder in Verbindung mit dem, was für Gott ist. Ich werde ihn in meinem Haus befinden. David sprach über sein Haus. David sprach über das Haus, das er bauen würde. Aber jetzt spricht Gott über mein Haus. Wenn du es mit dem 2. Samuel 7 vergleichst, das gleiche Vers, es ist über Davids Haus, und über Davids Königreich. Aber hier sehen wir, wie Gott diese Dinge von seiner Perspektive sieht. Es ist mein Haus, es ist mein Königreich. Siehst du hier wieder, dass der Pfarrer, und der Königreich, sie kommen zusammen. Und dann Vers 15, nach all diesen Wörtern, und nach all diesen Visionen, so sprach Nathan zu David. Jetzt bemerkst du die Antwort. Wie antwortet David zu diesem?

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Ist das nicht wunderbar zu sehen? Siehst du, was Gott in David arbeitet, [00:51:03] will Gott in deinem Leben und meinem Leben arbeiten. Gott will, dass wir auch Davids Seed sind. Weil wir das Seed von Abraham sind, Abraham ist der Vater aller Gläubiger. In diesem Sinne, du und ich, wir sind das Seed von Abraham, Romans 4.

Aber Gott will, dass wir auch Davids Seed sind, dass wir Gottes Rechte in diesem Weltraum fördern.

Das war Davids Übung. Und ich denke, was wir von David lernen können, der Übung, den er hatte, wie wir das letzte Mal bemerkt haben, Psalm 132, das wäre mein Übung, das wäre unser Übung. Das ist das, was Gott nun sehen will, in einer moralischen Art, dass wir das Seed von David in diesem Sinne haben, dass wir Gottes Interesse am Herzen haben. Und so auch, um in einer Art zu reagieren, wie David es hier jetzt macht, in Vers 16 und so weiter.

Wir finden hier die Bewertung Gottes Denkens.

Wir finden hier die totale Verabschiedung [00:52:01] Gottes Willens und Gottes Zweck. Es gibt keine Interferenz auf Davids Seite. Er akzeptiert es mit glücklichem Herzen, mit glücklichem Herzen. Er lebt unter Gottes Plänen. Und das erinnert uns dann, ich möchte uns auch an den Herrn Jesus erinnern. Bevor ich es vergesse, möchte ich es zuerst beschreiben, weil es sehr schön ist. In Luke 1 haben wir diese Botschaft vom Engel zu Mary. Und Mary war eine Nachfolgerin von Davids Sohn Nathan.

Nicht der Prophet Nathan, aber Davids Sohn Nathan.

Mary war eine Nachfolgerin von David. Und es sagt in Luke 1, Vers 30, Du hast die Gnade Gottes gefunden, Vers 31, und behaupte, Du sollst in der Ruhm einen Sohn haben und Du sollst seinen Namen Jesus nennen. Vers 32, Er wird groß sein [00:53:01] und wird Sohn des Höchsten genannt. Und der Herr Gott wird ihm den Thron von David, seinen Vater, geben. Also siehst Du hier, es ist wirklich der Herr Jesus, der der Sohn von David ist. Solomon ist ein Typ des Herrn Jesus. Aber hier haben wir den echten Sohn von David. Er wird groß sein und wird Sohn des Höchsten genannt. Und was ich Dir jetzt vorstellen möchte, in einem moralischen Sinne, wir alle können der Sohn von David sein, wenn wir diese Dinge fördern, wenn wir den Großheit des Herrn erkennen und für ihn büßen und ihm seinen wertvollen Platz geben, dann sind wir in diesem Sinne der Seele von David.

Also wenn wir zurückkehren in nur ein paar Momente zu 1. Korinther 17 Wie ist David überrascht? Wer bin ich?

Jehova Elohim David wurde ein Erzieher und er akzeptiert es. Er ist überrascht. Das ist mein Haus, das Du mir hergebracht hast. Wie kann man mit David diese Wörter sprechen? Du findest eine [00:54:01] humblige Einstellung. Groß David ist sehr humbler in Gottes Präsenz. Wie das uns auch fühlt zu sein an Gottes Seite in dieser Art. Er sitzt vor Gott.

Das ist so wunderbar. Er saß in Gottes Präsenz und kommunizierte mit Gott in dieser Art. Wundervoll, das zu sehen. Das ist, was Gott für Dich in Erinnerung hat, dass Du eine solche Freundschaft brauchst. Und wenn wir zu 1. Korinther 19 kommen, und sprechen über Gottes Gerechtigkeit, was Gott tat, nach seinem eigenen Herzen. Ich unterline das. Gott handelt hier mit Dingen nach seinem Herzen. David war der Mann nach Gottes Herzen. David würde alles erfüllen, nach Gottes Gedanken. Das finden wir hier in 1. Korinther 19. Er bewegt sich auf diese Linie Gottes Wünsche. Und [00:55:01] auf der anderen Seite auch als Erzieher.

audioteaching.org, generated on 16.04.2024

Das geht zusammen. Er ist derjenige, der jetzt erzielt wird, weil er auf Gottes Linie ist. In Vers 20 er betet Gott und da haben wir die Uniquität Gottes.

Auch Gott im Neuen Testament hat Männer wie Dich.

Wenn wir zum Vater in dem Neuen Testament kommen, hat er Männer wie den Vater, Männer wie Gott. Wie groß er ist.

Dann kommen wir zu Vers 21.

Okay, nur eine Sache am Ende von Vers 20.

Nach allem was wir gehört haben mit unseren Hörern.

Wie wichtig es ist mit unseren Hörern zu hören in 1. John 1 was wir gehört haben. Und dann auch Vers 21.

Hier sehen wir wie groß [00:56:01] Gottes Redemption ist. Wie groß ist er selbst.

Aber auch wie groß ist die Redemption in Vers 21.

Und das war für sich. Setzen wir das weg, Ephesians 1 Vers 6. Gott hat uns als Söhne für ihn vorbereitet.

Für seine Interessen.

Dann Vers 22. Die Einzigartigkeit Gottes Volkes.

Was sagt es in Vers 22? Dein Volk Israel hast du dein eigen Volk gemacht.

Für immer.

Was lesen wir [00:57:01] in Vers 22? Dein Jehova bist dein Gott. Gott will eine Beziehung mit uns haben wie David in seiner Präsenz.

Die Söhne Gottes Volkes sind hier die Grundlage der Welt, die wir jetzt sehen in Verbindung mit Christus in der Gläubigkeit.

Dann spricht er über Gottes Glaubens.

Vers 24. Lasst es sogar eröffnen.

Das Wort ist sein Gebet.

Er beginnt [00:58:01] jetzt zu beten.

Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Er will Gott sein. Selbst ist

audioteaching.org, generated on 16.04.2024